



Nummer 47
Freitag, 22. November 2024
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



**Gedenkveranstaltung
zum Volkstrauertag** Seite 4



**20 Jahre Jugendhaus
Charisma** Seite 5



**Wahlhelferinnen und
Wahlhelfer gesucht** Seite 7



Konzert unter
der Leitung von
Nikolai Singer

Adventskonzert

In der Ev. Dorfkirche
Oberstenfeld
Beginn 18.00 Uhr
Eintritt frei

über eine Spende würden wir uns freuen
Bewirtung mit Glühwein, Punsch
und Rote Wurst

1 | 12 | 2024



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de

www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne mit Bürgermeister Markus Kleemann oder weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Altes Rathaus Gronau	1. und 3. Montag im Monat 17:30 – 18:00 Uhr
Dorfhaus Prevorst	1. und 3. Montag im Monat 18:30 – 19:00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung: 07062 | 267570, 0176 | 11126110

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Notfallpraxis Bietigheim, Riedstraße 12	
Montag – Donnerstag:	18:00 – 7:00 Uhr Folgetag
Freitag – Montag:	16:00 – 7:00 Uhr durchgehend
Feiertag:	durchgehend

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch:	13:00 – 9:00 Uhr Folgetag
Freitag:	16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Notfallpraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4	
Montag – Freitag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Notfallpraxis Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Montag – Freitag:	19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Notfallpraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Samstag, Sonntag und Feiertag:	10:00 – 20:00 Uhr
--------------------------------	-------------------

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Notfalldienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufer über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feier- und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apotheken:

Der Apothekennotdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 23. November	
Rosen-Apotheke Talheim	
Rathausplatz 34, 74388 Talheim	07133 98620
Stadt-Apotheke Großbottwar	
Bei der Stadtmauer 1, 71723 Großbottwar	07148 922273
Sonntag, 24. November	
Neckar-Apotheke Lauffen	
Körnerstr. 5, 74348 Lauffen a/N	07133 960197
Sophien-Apotheke Freiberg	
Stuttgarter Str. 42, 71691 Freiberg a/N	07141 271210

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen, Universitätsklinikum Freiburg	0761 19240
--	--------------

 **EINLADUNG**

Die Gemeinde Oberstenfeld lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zum

Neujahrsempfang 2025

Sonntag, 12. Januar 2025
 Bürgerhaus Oberstenfeld
 Ab 16:00 Uhr Sektempfang
 Um 17:00 Uhr offizieller Beginn

Highlight: Moderation durch Bernd Kohlhepp
 - Kabarettist, Sänger und Moderator -

- ◆ Sektempfang
- ◆ Informationsstände unserer Vereine und Institutionen
- ◆ Ansprache durch Bürgermeister Markus Kleemann
- ◆ Abwechslungsreiches Programm mit Musik des Musikvereins Oberstenfeld e. V.
- ◆ Verleihung der Johannes-Nefflen-Medaille der Gemeinde Oberstenfeld für ehrenamtliches Engagement
- ◆ Verleihung von Blutspender-Ehrennadeln
- ◆ Essen vom DRK Ortsverein Oberstenfeld

Der Kulturverein Bottwartal und die Gemeinde Oberstenfeld präsentieren

Superwiser



Samstag, 7. Dezember 2024
 Beginn: 20:00 Uhr
 Einlass und Bewirtung: 19:00 Uhr
 Bürgerhaus Oberstenfeld

Eintritt frei - Spenden willkommen

NEUJAHRSKONZERT
UNGARISCHE KAMMERPHILHARMONIE



SAMSTAG
04.01.25
BÜRGERHAUS
OBERSTENFELD
 Beginn: 20 Uhr
 Einlass: 19 Uhr

TICKETS UNTER
kulturibo.de
 ODER
07194 911630



INFOS AUS DEM RATHAUS



Volkstrauertag:

Über 60 Menschen gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt

Mehr als 60 Menschen versammelten sich am Volkstrauertag bei der gemeinsamen Gedenkveranstaltung aller Ortsteile in der Aussegnungshalle auf dem Ortsfriedhof in Oberstenfeld. Umrahmt von Musik durch den Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Oberstenfeld wurde ein Kranz niedergelegt und der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Der Wunsch nach Frieden war eine verbindende Gemeinsamkeit aller Anwesenden, die auch in der Ansprache von Bürgermeister Markus Kleemann deutlich wurde:

„Jede Waffe, die schweigt, jedes Leben, das geschützt wird, und jedes Gespräch, das Konflikte entschärft, trägt dazu bei, eine bessere Welt zu schaffen. Frieden beginnt in kleinen Schritten. Er beginnt, wenn wir Differenzen in der Familie, im Freundeskreis und in der Gesellschaft friedlich lösen. Wenn wir Empathie für das Leid anderer zeigen.“ Die Rede betonte die Bedeutung des Erinnerns und die Verantwortung, aus der Geschichte zu lernen, insbesondere angesichts der aktuellen Konflikte, die Menschen weltweit großes Leid zufügen. Neben den Opfern der beiden Weltkriege wurde auch der Opfer gegenwärtiger Kriege, etwa in der Ukraine, Syrien, im Nahen Osten und anderen Krisengebieten, gedacht.

Eindrücklich und bewegend waren besonders die Beiträge von vier Geflüchteten aus Syrien, dem Iran und der Ukraine, die seit mehreren Jahren in der Gemeinde Oberstenfeld leben. Nacheinander traten sie ans Rednerpult und trugen ihre vorbereiteten Friedenswünsche vor:

„Ich träume von einer Zukunft, in der Frieden kein Luxus mehr ist. In der wir gemeinsam Brücken bauen anstatt Zäune. In der Kinder nicht lernen müssen, wie sie sich bei einem Luftalarm verhalten. Eine Zukunft, in der jeder Mensch in seinem Heimatland sicher und frei leben kann.“

Im Anschluss an die Gedenkveranstaltung gab es die Möglichkeit zum Gedankenaustausch bei Tee, Kaffee, Brezeln und Hefekranz, die von vielen genutzt wurde, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Organisiert wurde der Gedankenaustausch auch in diesem Jahr von den Christlichen Pfadfindern.

Die Gemeinde Oberstenfeld bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die Vorbereitung und Gestaltung der würdigen Gedenkfeier.



Gemeinsamer Wunsch nach Frieden – viele Bürgerinnen und Bürger kamen anlässlich des Volkstrauertags auf dem Oberstenfelder Ortsfriedhof zusammen.
Fotos: Gemeinde Oberstenfeld



Musikalische Untermaltung durch den Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Oberstenfeld



Revierübergreifende Drückjagd am Samstag, 23. November 2024

Im Hardtwald findet am Samstag, den 23. November 2024 vom Ortsende Großbottwar und bis zur östlichen Wald- bzw. Landkreisgrenze liegend, von 8 Uhr bis 15 Uhr eine revierübergreifende Drückjagd auf Schwarzwild statt.

Es besteht dabei die Gefahr, dass Schwarzwild und nachstehende Jagdhunde die Landesstraßen L 1115, L 1117 (Gronau – Kurzach) und L 1118 sowie die Kreisstraßen K 1607 und K 1608 überqueren.

Zur Sicherheit des Verkehrs wird im Bereich des Waldes entlang der L1115, der L 1118, der L1124 sowie der K 1608 eine entsprechende Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h bzw. 70 km/h, eine punktuelle Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h und eine Vollsperrung der K 1607 zwischen der Hardtwaldkreuzung und der L1124 angeordnet.

Die Drückjagd betrifft auch den östlichen, bewaldeten Teil der Gemarkung Oberstenfeld (Lichtenberg, Eschach, Hagstolz, Bieversklunge sowie den Bereich Krugeiche) sowie Gronau (Richtung Kurzach, Eisseen, Rossert).

Die Zufahrt zum Parkplatz „Krugeiche“ sowie der Parkplatz sind deshalb gesperrt.

Bitte achten Sie auf die angebrachten Beschilderungen und Geschwindigkeitsbeschränkungen.

Wir bitten Sie, sich während der Jagddauer möglichst nicht in den betroffenen Waldgebieten aufzuhalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Unsere Streuobstbäume brauchen regelmäßige Pflege!

Obstbaum-Schnittkurs:

Von der Baumpflanzung bis zum Schnitt!

Wer mit einem aufmerksamen Blick durch unsere wunderschöne Landschaft spaziert, findet zahlreiche Streuobstwiesen und Obstbäume. Sie prägen seit Jahrhunderten das Bild um Oberstenfeld, Gronau und Prevorst. Sie sind nicht nur ein Ort der Erholung, sondern auch ein Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten.

Leider sind nicht alle unsere Streuobstwiesen in einem guten Zustand. Es gibt Bäume, die nicht ausreichend gepflegt werden. Grund dafür ist häufig der Generationenwechsel und das dadurch verloren gegangene Wissen oder auch ein Wegzug der Eigentümer.

Der Gemeinde Oberstenfeld ist der Erhalt unserer Streuobstwiesen ein sehr wichtiges Anliegen. Daher möchten wir unsere regelmäßig stattfindende Hochstamm-



Junger Obstbaumhochstamm

Aktion sowie die ebenfalls bereits zum wiederholten Male stattgefundenene Schnittgutsammelaktion durch diesen Schnittkurs ergänzen.

Durch diesen auf zwei Tage verteilten Obstbaumschnittkurs fügen wir ein weiteres Puzzlestück im Bereich des Erhalts der Streuobstbestände ein und hoffen, damit deren Zustand nachhaltig zu verbessern.

Unterstützt werden wir durch die fachliche Kompetenz von Frau Jutta Ziegler aus Asperg. Frau Ziegler ist Fachwartin für Obst und Garten und kann aufgrund ihrer jahrelangen Tätigkeit in diesem Bereich auf einen sehr großen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Sie verbindet Theorie und Praxis mit einer Leichtigkeit, welche die von ihr geführten Kurse zu einer lehrreichen und angenehmen Zeit machen.



Schnittgut und gepflegter Obstbaum Fotos: Gemeinde Oberstenfeld

Der Kurs wird in zwei Bereiche unterteilt:

**Freitag, den 10. Januar 2025,
18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr im Bahnhöfle:**

Theorie:

Grundlagen – sprich Baumstruktur, Schnitttechniken, Wuchsgesetze etc.

Baumpflanzung mit Jungbaumschnitt

Erhaltungsschnitt

Verjüngungsschnitt

Krankheiten und Schädlinge (Mistel u. Diplodia z. B.)

Samstag, den 11. Januar 2025,

13:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr

Praxis im „Kleinfeldle“

Treffpunkt: Weizenweg, auf Höhe des Gebäudes Weizenweg 5 in Oberstenfeld-Gronau

Um den bestmöglichen Mehrwert zu bieten, ist die Gruppengröße auf maximal 30 Personen begrenzt.

Anmeldungen nimmt Frau Schumacher gerne unter schumacher@oberstenfeld.de oder unter 07062 | 261 - 35 entgegen.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Bundestagswahl 2025 gesucht

Es ist damit zu rechnen, dass die Bundestagswahl vorgezogen wird und am **Sonntag, 23. Februar 2025** stattfinden wird. Auch wenn dieser Termin noch nicht offiziell festgelegt wurde, haben die Organisation und Vorbereitung der Wahl bereits begonnen.

Zur Durchführung der Wahl werden für die Wahllokale sowie die Auszählung der Briefwahlstimmen ausreichend Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Auch Ersatzkräfte, die kurzfristig einspringen könnten, sind erforderlich.

Wir sind daher dringend auf die ehrenamtliche Mithilfe von Bürgerinnen und Bürgern aus Oberstenfeld, Gronau und Prevorst am Wahltag angewiesen.

Als Wahlhelferin und Wahlhelfer tätig werden kann, wer in der Gemeinde Oberstenfeld für die Wahl auch wahlberechtigt ist, das heißt

- die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und
- am Wahltag das 18. Lebensjahr beendet hat (d. h. spätestens am 23. Februar 2007 geboren – wenn die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 stattfinden sollte) und
- am Wahltag seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Oberstenfeld hat und
- am Wahltag mindestens seit drei Monaten den Hauptwohnsitz in Deutschland hat.

Der Einsatz in den Wahllokalen findet in zwei Schichten statt. Die erste Schicht geht von 8 Uhr bis 13 Uhr, die zweite Schicht von 13 Uhr bis 18 Uhr. Die Auszählung findet ab 18 Uhr durch jeweils alle Wahlhelfer von Schicht 1 und 2 gemeinsam im Wahllokal statt.

Die Vorbereitung und Auszählung der Briefwahlstimmen beginnen voraussichtlich ab 14:30 Uhr.

Besondere Kenntnisse in den gesetzlichen Grundlagen zur Wahl sind nicht erforderlich. Im Vorfeld findet eine Schulung aller Wahlhelferinnen und Wahlhelfer statt, in der die nötigen Kenntnisse und Abläufe vermittelt werden.

Die Mithilfe als Wahlhelferin oder Wahlhelfer bietet eine gute Möglichkeit, einen Einblick in die Abläufe einer Wahl zu bekommen und sich für die Gesellschaft zu engagieren. Gerne erhalten Sie von uns eine Bestätigung über die ehrenamtliche Mithilfe. **Die Entschädigung erfolgt nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Oberstenfeld.**

Wir freuen uns, wenn Sie uns als Wahlhelferin oder Wahlhelfer unterstützen.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Oberstenfeld, Frau Waibel, wenden.

Sollten Sie sich bereiterklären, am Wahltag mitzuhelfen, bitten wir Sie, sich bis 30. Dezember 2024 über untenstehendes Formular oder formlos per E-Mail an Frau Waibel unter Angabe der unten genannten Daten zurückzumelden. Über den weiteren Ablauf werden Sie dann von uns schriftlich informiert.

Kontakt:

Gemeindeverwaltung Oberstenfeld,
Frau Waibel
Telefon: 07062/261-54
Fax: 07062/261-13
E-Mail: waibel@oberstenfeld.de

----- Bitte hier ausschneiden und zurücksenden -----



Gemeindeverwaltung Oberstenfeld

Frau Waibel

Großbottwarer Straße 20

71720 Oberstenfeld

Ich stehe am 23. Februar 2025 als Wahlhelfer/in zur Verfügung.

- Ich möchte möglichst
- vormittags (8 – 13 Uhr) + Auszählung (ab 18 Uhr)
 - nachmittags (13 – 18 Uhr) + Auszählung (ab 18 Uhr)
 - vormittags oder nachmittags möglich + Auszählung (ab 18 Uhr)

eingeteilt werden.

Name, Vorname

Adresse:

Tel.Nr.: E-Mail:



Räum- und Streupflicht bei Schnee und Eis

Die derzeitigen Witterungsverhältnisse möchten wir zum Anlass nehmen, Sie auf die **Streupflicht-Satzung** der Gemeinde Oberstenfeld hinzuweisen.

Die gesamte Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege können Sie auch gerne auf unserer Homepage nachlesen.

Anwendungsbereich

Innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten sind die Gehwege bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen. Falls solche nicht vorhanden sind, gelten als Gehwege die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 m. Als Gehwege gelten auch Fußwege oder entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sowie Treppen.

Verpflichtete

Zum Räumen und Streuen verpflichtet sind die **Eigentümer** und **Besitzer** (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.

Sind mehrere gemeinsam verpflichtet, so haben sie durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass Eigentümer und Besitzer von Grundstücken die Erfüllung der Räum- und Streupflicht eigenständig gewährleisten müssen. Wenn Sie der Verpflichtung nicht selbst nachkommen können (z. B. altersbedingt oder aufgrund von Abwesenheit), müssen Sie daher eigenständig jemanden beauftragen, der diese Aufgabe für Sie übernimmt.

Schneeräumung

Die Gehwege sind auf eine solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass die **Sicherheit** und **Leichtigkeit** des **öffentlichen Fußgängerverkehrs** gewährleistet ist. Um einen **Begegnungsverkehr** zu ermöglichen, sind die Gehwege mindestens auf 1,20 m Breite zu räumen. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil des Gehweges, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Schnee und Eis dürfen nicht dem Nachbarn zugeführt werden. Nach Eintreten von Tauwetter sind Straßenrinnen und Straßeneinläufe freizumachen, so dass das Schmelzwasser abziehen kann. Die geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen aufeinander abgestimmt sein, damit eine durchgehende Benutzbarkeit der Gehwegflächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang in einer Breite von mindestens 1 m zu räumen.

Streupflicht

Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie vom Fußgänger möglichst gefahrlos benutzt werden können.

Zum Bestreuen **ist abstumpfendes Material** wie **Sand, Splitt** oder **Asche** zu verwenden. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten. Diese dürfen nur ausnahmsweise bei Eisregen verwendet werden, der Einsatz ist jedoch so gering wie möglich zu halten. Wir weisen darauf hin, dass die Gemeinde unentgeltlich Splitt/Streugranulat zur Verfügung stellt.

Standorte der Streugutbehälter

Oberstenfeld

- Bottwarstraße, Parkplatz Bürgerhaus
- Beilsteiner Straße, Ecke Gehrstr. bei Bushaltestelle
- Nußbaumweg Ecke Lindelstraße

Gronau

- Schulstraße Ecke Entengasse bei der Waage

Prevorst

- Am Brunnenrain beim Feuerwehrmagazin

Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen **werktags bis 7:30 Uhr, sonn- und feiertags bis 9:00 Uhr** geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20:00 Uhr.

Wendeplatten und Gehwege während der Winterzeit freihalten

Bitte beachten Sie, dass die großen Streufahrzeuge auch in den engsten Sackgassen in der Lage sein müssen, zu wenden. Wir bitten Sie deshalb, darauf zu achten, dass die **Wendeplatten** nicht zugeparkt werden.

Das **Parken auf dem Gehweg** ist nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) grundsätzlich nicht gestattet. Nur wenn es ausdrücklich durch farbliche Markierungen oder Schilder ausgewiesen ist, dürfen Fahrzeuge auf dem Gehweg geparkt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie während der Winterzeit Rücksicht auf die **Räumfahrzeuge** nehmen sollten, da Gehwegflächen oft nicht bzw. nur unter erschwerten Voraussetzungen maschinell geräumt werden können, da parkende Fahrzeuge die **Gehwegbreite einengen**.

Bürgerbüro geschlossen

Aufgrund einer Fortbildungsveranstaltung ist das Bürgerbüro sowie das Standesamt am

Dienstag, 26. November 2024

vormittags nicht geöffnet.

Ab 14:00 Uhr sind wir wieder für Sie da.

Die anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Kleemann, 71720 Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
Einladung

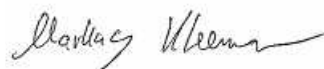
**zur Sitzung des Technischen Ausschusses
am 28. November 2024
um 18:45 Uhr
im Bürgerhaus in Oberstenfeld**

TOP Thema

- 1 Bauvorhaben für den Neubau eines Doppelcarports
In den Klären 12, Flst. 3982/1, in Oberstenfeld
- 2 Bauvorhaben für die bestehende Ganzjahres-Weide-
wetter-Schutzhütte mit Futterlager auf dem Gewinn
„Brunnenrain“, Flst. 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441,
442/1, 442/2, in Oberstenfeld-Prevorst
- 3 Bauvorhaben für den Neubau von vier Doppelhaushälften
mit fünf PKW-Stellplätzen und acht Fahrradstellplätzen
sowie Abbruch des Schuppens und des Lagers in der
Hauptstraße 18 und 20, Flst. 106/1 und 106/2,
in Oberstenfeld-Gronau
- 4 Bekanntgaben
- 5 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 20. November 2024



Markus Kleemann
Bürgermeister

Einladung

**zur Sitzung des Gemeinderates
am 28. November 2024
um 19:00 Uhr
im Bürgerhaus in Oberstenfeld**

TOP Thema

- 1 Nutzungs- und Kulturplan (Forstbetriebsplan) 2025
für den Gemeindewald
- 2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 einschließlich
Finanzplanung 2026 – 2028
- Einbringung des Entwurfs
- 3 Einbringung des Wirtschaftsplans 2025 des Eigenbetriebs
Wasserversorgung
- 4 Satzungen der Kindertageseinrichtungen und der Grund-
schulbetreuung in der Gemeinde Oberstenfeld sowie
Gebührensatzungen
- 5 Bauvorhaben für den Neubau einer Gastronomieküche
und eines Biergartens auf der Burg Lichtenberg, Flst. 24,
in Oberstenfeld
- 6 Spenden
- 7 Bekanntgaben
- 7.1 Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
- 7.2 Sonstige Bekanntgaben
- 8 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 20. November 2024



Markus Kleemann
Bürgermeister

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden im Bürgermeisteramt abgegeben:

- Ring
- Kuschteltier

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

Nach verlorenen Gegenständen können Sie auch in unserem virtuellen Fundbüro auf unserer Homepage suchen:
www.oberstenfeld.de

WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

- 23.11. Sidonija Pertschy, 80 Jahre
24.11. Manfred Neumann, 90 Jahre
26.11. Lothar Eschmann, 85 Jahre
28.11. Guntram Reiter, 80 Jahre



Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern.

Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit. Folgende Eheleute feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Jubiläumstag:

Oberstenfeld

- 22.11. Gabriele und Edmund
Fusenig, goldene Hochzeit



Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261 - 50.

AKTUELL UND WISSENSWERT

TOURISMUSGEMEINSCHAFT

 TOURISMUSGEMEINSCHAFT
MARBACH-BOTTWARTAL Marbach Bottwartal

**24 Stunden Genuss-Touren – neues Prospekt:
Rundwanderungen zu den Weinautomaten
in der Region Marbach-Bottwartal**

Rund um die Uhr Genuss – das versprechen die neuen Weinautomat-Genuss-Touren der Wein-Lese-Landschaft Marbach-Bottwartal. Die Weinautomaten der Winzer in der Region Marbach-Bottwartal machen es möglich: heimische Erzeugnisse und regionale Produkte erwarten die Ausflügler, wenn es heißt: ab in die Natur durch die malerische Landschaft in Deutschlands einziger Wein- und Literaturregion.

Die drei Weinautomaten-Touren führen teilweise auf dem Wein-Lese-Weg und dem Württemberger Weinwanderweg sowie an literarischen Stationen vorbei und laden zum Verweilen an den



jeweiligen Genuss-Automaten ein, die im druckfrischen Prospekt vorgestellt werden. Unabhängig von Öffnungszeiten können sich Wanderer und Spaziergänger direkt bei den Weinautomaten der Weingüter verköstigen.

Bei verschiedenen Routen wie „Fruchtig bis literarisch“, „Wen-gerter“ für 1 Tag“ oder „Wein-reben erleben“, ist die herrliche Natur in den Weinbergen rund um Marbach, Murr, Benningen, Großbottwar, Steinheim und Beilstein erlebbar. Sämtliche Touren sind in outdooractive zu finden, sie sind zwischen ca. 9 und 12 Kilometer lang und können in 2 oder 3 Stunden begangen werden. Die Routen werden im neuen Flyer kurz beschrieben, eine Karte mit Wegführung und gpx-Dateien kann jederzeit über den QR-Code oder direkt bei outdooractive.de abgerufen werden.

Alle Routen und Informationen zu den Weinautomaten und Literaturtipps sind in dem soeben erschienenen, kostenlosen Prospekt „Weinautomat-Genuss-Touren“ zu finden. Dieser liegt bei allen Rathäusern in der Region, Schillerstadt Marbach, Erdmannshausen, Benningen, Murr, Steinheim a.d. Murr, Großbottwar, Oberstenfeld und Beilstein aus.

Der Prospekt steht zum Download unter www.marbach-bottwartal.de bereit und kann bei Interesse angefordert werden bei:

Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal, Marktstr. 23,
71672 Marbach am Neckar
Tel.: 07144/102-375, info@marbach-bottwartal.de

Führung durch die Burg Lichtenberg in Oberstenfeld

Hoch über Oberstenfeld erhebt sich auf der Spitze eines schmalen Ausläufers der Löwensteiner Berge die um 1200 erbaute Burg Lichtenberg. Über dem malerischen Bottwartal thronend, gilt sie als Wahrzeichen dieser Gegend. Die Burg wurde trotz ihrer wechselhaften Geschichte nie zerstört und gilt als eine der besterhaltenen Staufferburgen Deutschlands. Der älteste Bauteil ist der mächtige Burgfried, von dem aus man eine herrliche Aussicht genießen kann. Besonders reizvoll ist daneben die Kapelle mit Wandmalereien aus dem 13. Jahrhundert, die Szenen aus dem Leben Jesu wiedergeben.

Burgführer Herr Wiedmann empfängt Sie am

Sonntag, den 01. Dezember 2024 um 14:00 Uhr

und zeigt Ihnen an dieser außergewöhnlich gut erhaltenen Anlage die Entwicklung einer Burg vom Hochmittelalter bis zur Neuzeit.

Treffpunkt: Am Eingangstor der Burg Lichtenberg, 71720 Oberstenfeld

Dauer der Führung: ca. 1,5 Std.

Preis: € 10,00 pro Person, ermäßigt für Kinder: € 3,00

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine **Anmeldung** unbedingt erforderlich:

direkt beim Burgführer unter Tel. 0179 / 5273846.



Foto: Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal



Foto: Dr. Qingwei Chen

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



Mitgliederversammlung der Naturparkführer des Schwäbisch-Fränkischen Walds

Am Freitag, den 08.11.2024 hielt der Verein „Die Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.“ im Sulzbacher Hof in Sulzbach an der Murr seine jährliche Mitgliederversammlung ab. Hierbei wurde über die Ereignisse des vergangenen Jahres berichtet und ein Ausblick auf die Schwerpunkte des kommenden Jahres gegeben. In den vergangenen zwölf Monaten konnten mit den Angeboten der Naturparkführer rund 25.000 Teilnehmer erreicht werden. „Dies waren 7.000 Besucher mehr als im vergangenen Jahr“, kommentierte Vorsitzende Sabine Reiss, die den Jahresbericht vortrug. Im Rahmen des „Naturpark aktiv“-Programms wurden von den Naturparkführern wieder an allen Sonn- und Feiertagen öffentliche Wanderungen angeboten. Durch die im November 2023 neu zertifizierten Naturparkführerinnen und Naturparkführer wurde die Vielfalt der Angebote nochmal erhöht. Auch an vielen Großveranstaltungen waren die Naturparkführer beteiligt oder haben diese (mit) organisiert. Beispielhaft wurden hier das Naturerlebniscamp in Wüstenrot, Ebensee für alle (barrierefrei), das KinderNaturErlebnisFest in Gschwend, Gaildorf chillt, die Mühlenweihnacht an der Glattenzainbachmühle, die Burgführungen auf Burg Löwenstein und die Naturparkmärkte genannt. An der Naturparkschule der Naturparkführer nahmen an 90 Aktionen insgesamt knapp 3.000 Schülerinnen und Schüler teil. Petra Klinger, Vorsitzende und Ansprechpartnerin für dieses Projekt freut sich: „Damit hat sich die Zahl im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.“

Die anwesenden Naturparkführer bedanken sich beim Gesamtvorstand für das ehrenamtliche Engagement für den Verein der Naturparkführer im vergangenen Jahr. Und die Vertreter der Naturpark-Geschäftsstelle wertschätzten die Flexibilität der Naturparkführer, wenn sie sich auf neue Formatvorschläge seitens der Geschäftsstelle einlassen und diese mit ihren Aktivitäten füllen.

Noch bis Jahresende und natürlich auch im kommenden Jahr wird es weiter viele interessante Führungen und Veranstaltungen mit den Naturparkführern Schwäbisch-Fränkischen Wald geben. Informationen hierzu finden sich in der „Naturpark aktiv“-Brochure und auf der Homepage der Naturparkführer (www.die-naturparkfuehrer.de).

Nach dem offiziellen Teil der Mitgliederversammlung folgten noch ein gemütliches Beisammensein und ein reger Austausch der Naturparkführer untereinander.

Das kleine, aber feine Weihnachtslädlle – Handgemachtes aus dem Naturpark

Am 2. Dezember öffnet das Weihnachtslädlle im Naturparkzentrum in Murrhardt bereits zum vierten Mal seine Tür. Bis zum 21. Dezember zeigen und verkaufen rund 30 Direktvermarkter:innen und Kunsthandwerker:innen aus dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ihre Produkte: von Honig, Likören, Fruchtaufstrichen und Linsen über Seifen und Holzprodukte bis zu Schmuck, Genähtem und Gefilztem sowie Körben und Bürsten. Alle Waren werden im Naturpark liebevoll hergestellt. Die Produzierenden sind abwechselnd vor Ort und präsentieren ihre Erzeugnisse. Im stimmungsvoll dekorierten Weihnachtslädlle finden sich ganz besondere Geschenkideen.

Öffnungszeiten Naturpark-Weihnachtslädlle:

2. bis 21. Dezember 2024

Montag, Dienstag und Donnerstag

9.30 bis 12.30 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, 9.30 bis 12.30 Uhr

Samstag, 10.00 bis 13.00 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
 Naturparkzentrum, Marktplatz 8, 71540 Murrhardt
 Sabine Rücker
 Tel. 07192 9789-004
 Mail: sabine.ruecker@naturpark-sfw.de
 Homepage: www.naturpark-sfw.de



Foto: Naturpark SFW / Naturparkarchiv

Nachhaltig – Lebendig – Verbunden**Sonntag, 1. Dezember – Zauber der Waldweihnacht**

Bei der ca. 3-stündigen Wanderung durch den Winterwald mit Naturparkführerin Rosa Herter-Kindt erfahren die Teilnehmenden mehr über Schätze aus dem Wald und genießen Stockbrot und Punsch am Lagerfeuer. Treffpunkt ist um 14 Uhr in Löwenstein - Hösslinsülz am Dorfkeller Hösslinsülz, Asangstraße 2. Die Kosten liegen bei 12,50 €/Person, Kinder bis 16 Jahre zahlen 6 €. Die Kosten sind inklusive Stockbrot, Punsch und Fackel. Die Anmeldung ist bis zum 30. November unter 01 78 / 7 31 19 10 oder herter-kindt@die-naturparkfuehrer.de möglich.

Sonntag, 8. Dezember – Adventszauber im Winterwald

Bei dieser ca. 2,5-stündigen Adventswanderung mit Naturparkführerin Ruth Bohn lauschen die Teilnehmenden den beruhigenden Geräuschen des Waldes, folgen Tierspuren im Schnee und genießen die Stille der Natur. Am Ende wartet ein gemütliches Lagerfeuer mit duftendem Punsch. Treffpunkt ist um 14 Uhr in Murrhardt-Kirchenkirnberg, Parkplatz beim Sportplatz Kirchenkirnberg-Spielhof. Die Kosten betragen 8 €/Person, Kinder bis 10 Jahre zahlen 4 € inkl. Punsch. Anmeldung bis 6. Dezember unter 0 71 84 / 21 98 oder bohn@die-naturparkfuehrer.de. Bitte Tasse mitbringen.

Sonntag, 15. Dezember – Dritter Advent im Winterwald

Auf einem gemütlichen Rundwanderweg mit Naturparkführerin Dr. Andrea Schad erfahren die Teilnehmenden, wie sich die Tiere auf Weihnachten vorbereiten und lauschen vorweihnachtlichen Geschichten. Am Ende der ca. 3-stündigen Wanderung basteln die Teilnehmenden ihre eigene Weihnachtsdeko aus Naturmaterialien. Treffpunkt ist um 11 Uhr in Weissach im Tal - Bruch, Parkplatz an der K1908, Bruch Richtung Lutzenberg. Die Kosten betragen 12 €/Person, Kinder bis 14 Jahre zahlen 4 €. Inklusive Getränke und Snacks. Anmeldung bis 14. Dezember unter 01 76 / 21 97 27 18 oder schad@die-naturparkfuehrer.de. Tasse bitte mitbringen.

Sonntag, 22. Dezember – Weihnachtswichtel im Wald

Auf der ca. 2,5-stündigen Wanderung mit Naturparkführerin Sandra Gauss begeben sich die Teilnehmenden auf die Spurensuche nach den Weihnachtswichteln. Fackeln sorgen auf dem Rückweg für eine besinnliche Stimmung. Treffpunkt ist um 16 Uhr in Althütte, Parkplatz Spielplatz Steinbachtal. Die Kosten betragen 8 €/Person, Kinder bis 16 Jahre zahlen 5 €, zuzüglich 2 € für die Fackel.

Inklusive Punsch und Plätzle. Anmeldung bis 21. Dezember unter gauss@die-naturparkfuehrer.de. Tasse bitte mitbringen. Die Wanderung ist kinderwagentauglich.

Mittwoch, 25. Dezember (Weihnachten) – Winter - Wunder - Wellingtonien

Bei der ca. 2-stündigen Wanderung mit Naturparkführerin Judith Hetzler rund um die Burg Löwenstein erleben Groß und Klein die Winterwunder der Natur. Geschichten begleiten den Weg und zum Abschluss wird mit Naturmaterialien kreativ gearbeitet. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Schulhof der Manfred-Kyber-Grundschule in Löwenstein. Die Kosten betragen 6,50 €/Person, Kinder bis 12 Jahre zahlen 3 €, inklusive Material. Anmeldung bis 20. Dezember unter 0 15 11 / 5 51 91 18 oder hetzler@die-naturparkfuehrer.de.

Donnerstag, 26. Dezember (Weihnachten) – Geheimnisvolle Rauhächte in Hohenlohe

Naturparkführerin Petra Kuch führt um 15 Uhr auf einem ca. 2 km langen Abendspaziergang in Pfedelbach (Treffpunkt wird nach Anmeldung mitgeteilt) durch die magische Zeit der Rauhächte, mit Geschichten und Sagen aus der Region. Die Wanderung dauert ca. 2 Stunden und die Kosten liegen bei 10 €/Person, Kinder bis 16 Jahre zahlen 5 €. Anmeldung bis 20. Dezember nur per E-Mail an kuch@die-naturparkfuehrer.de. Fackeln und Laternen können mitgebracht werden.

Dienstag, 31. Dezember (Silvester) – Rauhachtwanderung an Silvester

Naturparkführerin Helene Angstenberger lädt um 16:30 Uhr zu einer ca. 2,5-stündigen Fackelwanderung durch den winterlichen Wald in Abtsgmünd-Wilflingen (Wanderparkplatz Wilflingen-Vorderbüchelberg) ein, bei der die Teilnehmenden mehr über die geheimnisvolle Zeit der Rauhächte erfahren und durch Geschichten, Märchen und Sagen in alte Bräuche eintauchen; die Kosten betragen 10 €/Person, inklusive Fackel, Punsch und Gebäck. Anmeldung bis 28. Dezember unter 0 73 66 / 91 92 48 oder angstenberger@die-naturparkfuehrer.de.

Dienstag, 31. Dezember (Silvester) – Rückblick zum Jahresende

Naturparkführerin Rosa Herter-Kindt lädt um 13 Uhr zu einem ca. 3-stündigen Rundgang durch Weinberge, Wald und Wiese in Löwenstein-Hösslinsülz (Parkplatz Kindergarten) ein, bei dem die Teilnehmenden in Geschichten, Ritualen und Gedichten auf das vergangene Jahr zurückblicken, persönliche Wünsche für 2025 formulieren und den Zauber der Ruhe erleben. Die Kosten betragen 10 €/Person, inklusive Kostproben. Anmeldung bis 30. Dezember unter 0178/7311910 oder herter-kindt@die-naturparkfuehrer.de.


KLEEBLATT PFLEGE & WOHNEN

Schöner Wochenanfang

Am Montag verwandelte sich der Speisesaal zu einem Konzertraum. Es wurden Stücke von Chr. Widerkehr in C-Dur gespielt. Frau Backhaus spielte auf ihrer Oboe und ihr Mann begleitete sie am Klavier. Anschließend gab es ein Solo am Klavier von Herrn Backhaus mit dem Stück von M. Clementi.



Foto: B. Molkenthin

Die Zeit verging wie im Flug. Zum Abschluss spielte Frau Backhaus mit ihrer Blockflöte und ihr Mann mit dem Klavier das Stück von G.Ph. Telemann.

Die Senioren genossen das schöne Programm und applaudierten. Wir bedanken uns herzlich bei Familie Backhaus und freuen uns auf den nächsten Musikgenuss.



LANDRATSAMT INFORMIERT

Der Pflegestützpunkt des nördlichen Landkreises Ludwigsburg informiert: Leben mit dem Sterben

Die letzte Lebensphase ist häufig mit Ängsten und Unsicherheiten verbunden. Sterbende Menschen sowie nahestehende Personen benötigen Begleitung und Unterstützung.

Verschiedene Angebote wie Hospizgruppen, stationäre Hospizeinrichtungen und ambulante Dienstleister bieten begleitende und unterstützende Hilfen an.

Orientierung bietet der Pflegestützpunkt. Dieser berät Sie unabhängig, vertraulich und kostenlos.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg - Außenstelle Besigheim

Pflegestützpunkt nördlicher Landkreise

Gesundheitszentrum am Bahnhof

Weinstraße 6, 74354 Besigheim

Telefon 07141/ 144 - 2469

E-Mail: psp-besigheim@landkreis-ludwigsburg.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08:30 – 12:00 Uhr

Mo.: 13:30 – 15:30 Uhr

Do.: 13:30 – 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

Der Winter kann kommen: Straßenmeistereien im Landkreis Ludwigsburg sind gerüstet für Schnee und Eis

Die Temperaturen gehen immer weiter zurück, der Winter steht vor der Tür. Die Straßenmeistereien im Landkreis Ludwigsburg sind dank frühzeitiger Planung und guter Vorbereitung für mögliche winterliche Herausforderungen gerüstet.

„Bereits im Sommer und Herbst wurden die Salzlager an den drei Straßenmeistereien in Ludwigsburg, Vaihingen an der Enz und Besigheim sowie am Stützpunkt in Korntal-Münchingen aufgefüllt“, sagt Ronald Stolz, Leiter des Fachbereichs Straßen des Landratsamts Ludwigsburg. Insgesamt würden dort derzeit rund 4.000 Tonnen Streusalz lagern und damit mehr als ausreichend für einen durchschnittlichen Winter, in dem die Straßenmeistereien rund 3.000 Tonnen benötigten, erklärt Stolz weiter.

Bei Wind und Wetter:

Rund 60 Mitarbeitende der Straßenmeistereien im Einsatz

Auch die Flotte der Straßenmeisterei ist einsatzbereit: Die Fahrzeuge wurden im Oktober mit den notwendigen Anbauteilen wie Schneepflügen und Streugeräten ausgerüstet und auf ihre Einsatzbereitschaft überprüft. Zudem wurden die Einsatzpläne erstellt und die Schichteinteilungen sowie Einweisungen der rund 60 für den Winterdienst vorgesehenen Mitarbeitenden abgeschlossen. Diese werden auf den rund 700 Kilometern Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Landkreis im Einsatz sein.

Für den Winterdienst stehen insgesamt zwölf eigene Fahrzeuge – vier pro Straßenmeisterei – sowie acht weitere Fahrzeuge von Vertragsunternehmen zur Verfügung. Um eventuellen Personalausfällen während der Erkältungs- und Grippezeit vorzubeugen, hat der Landkreis Ersatzkräfte eingeplant.

Bisher habe der Klimawandel keinen Einfluss auf den Winterdienst im Landkreis, so Stolz. „Trotzdem sind wir auf potenzielle Wetterextreme vorbereitet und können dank verlässlicher Wettervorhersagen und eigener Wetterstationen schnell reagieren.“

UN-Behindertenrechtskonvention im Landkreis: Fortschritte und Herausforderungen

„15 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention – Wo stehen wir?“ – Diese Frage stellt sich der Landkreis Ludwigsburg bei seiner diesjährigen neunten Inklusionskonferenz, die am 27. November

2024 von 17:00 bis 19:30 Uhr im Scala Ludwigsburg stattfindet. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Was hat sich seit der Einführung der UN-Behindertenrechtskonvention im Landkreis Ludwigsburg verändert? Was fehlt noch zur vollständigen Umsetzung? Professorin Dr. Sandra Fietkau, Dekanin an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg und Claudia Lychacz, kommunale Behindertenbeauftragte im Landkreis Ludwigsburg, sprechen über aktuelle Entwicklungen in Baden-Württemberg und im Landkreis.

Persönliche Erfahrungen mit der UN-Behindertenrechtskonvention wird Matthias Berg, vor allem bekannt als ZDF-Paralympics-Experte, aber auch als Jurist, Hornist und Coach, teilen. Antonio Florio vom Verein „Selbstbestimmt Leben im Landkreis Ludwigsburg e.V.“ gibt Einblicke in den Vereinsbereich und was die UN-Behindertenrechtskonvention für die Vereine im Bereich Inklusion bedeutet.

Für Abwechslung zwischen den Vorträgen sorgt das Improvisationstheater Wilde Bühne e.V. mit ihrem Unterhaltungsprogramm.

Die Inklusionskonferenz am 27. November im Scala Ludwigsburg ist kostenlos und öffentlich. Wer teilnehmen möchte, kann sich gerne per E-Mail anmelden an elke.dobusch@landkreis-ludwigsburg.de.

DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT



Heizkörper optimal einstellen und Energie sparen

Die Heizperiode hat begonnen. Mit den Tipps der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. können Energiekosten ganz einfach reduziert werden.

Heizkörper abstauben und freihalten

Bereits eine dünne Staubschicht kann die Leistung der Heizung um bis zu 10 Prozent verringern. Auch das Zustellen mit Möbeln führt dazu, dass warme Luft hinter den Gegenständen angestaut und nicht gleichmäßig im Raum verteilt wird.

Heizkörper entlüften

Wenn Heizkörper nicht richtig oder unterschiedlich warm werden und Gluckengeräusche zu hören sind, befindet sich eventuell Luft im System. Mit einem Entlüfterschlüssel kann die Luft aus dem heißen Heizkörper abgelassen und der Energieverbrauch gesenkt werden.

Wasserdruck überprüfen

Jede Heizungsanlage benötigt für die optimale Leistung einen bestimmten Wasserdruck. Dieser wird vom Hersteller angegeben. Ist er zu niedrig, wird die Wärme ungleichmäßig verteilt und die Heizkörper bleiben kalt. Außerdem kann Luft ins System eindringen, wodurch Korrosionsschäden entstehen können. Die meisten Wärmeerzeuger sind mit einer Messeinrichtung versehen, die Auskunft über den Wasserdruck im Heizungsnetz gibt – das Manometer. Bewegt sich die rote Nadel des Manometers im grünen Bereich, ist das ein gutes Zeichen. Außerhalb des Bereichs ist der Druck zu niedrig oder zu hoch.

Thermostat richtig einstellen

Stufe 1 eines herkömmlichen Thermostats entspricht einer Temperatur von etwa 12, Stufe 5 etwa 28 Grad. Jedes Grad mehr erhöht Ihren Energieverbrauch um knapp 6 Prozent. Häufig werden Heizkörper viel zu hoch eingestellt. Im Wohnzimmer sind wohlige 20 Grad meist völlig ausreichend, im Schlafzimmer 18 Grad. Zudem lassen sich Kosten einsparen, indem Thermostate nachts und vor Verlassen der Wohnung heruntergedreht werden. Gleiches gilt beim Lüften.

Bei Interesse an einem Heizungstausch oder individuellen Tipps zum Energiesparen können Sie unter **07141/688 93-0** einen kostenlosen Beratungstermin bei der LEA vereinbaren.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD
Übung

Am Dienstag, 26. November 2024 findet um 20:00 Uhr eine Übung der Abteilung Oberstenfeld I. + II. Zug statt.
 Abteilungskommandant

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 75/24

Einsatzart: H1; Türe öffnen für hilflose Person

Am: 13. November 2024

Um: 15:34 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 20 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 10 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW

Einsatzbeschreibung:

Zur Türöffnung, über einen Hausnotruf alarmiert, sind wir wieder einmal zu einer Dauerkundin gefahren. Am Einsatzort wurde die Frau gesund und munter angetroffen.

Sie hatte wohl wieder einmal ihren Notruf aus Versehen ausgelöst. Somit war für uns der Einsatz beendet und wir konnten wieder nach Hause fahren.

Einsatzdauer 1 Stunde

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 76/24

Einsatzart: B3; Überlandhilfe für Beilstein

Am: 14. November 2024

Um: 11:05 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 60 Mann

An- bzw. Ausgerückte Einsatzkräfte: 27 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, Drehleiter, LF 20/16

Einsatzbeschreibung:

Im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit sind wir zur Überlandhilfe nach Beilstein alarmiert worden. Dort brannte die Küche in einem Mehrfamilienhaus. Das Feuer in der Küche konnte schnell gelöscht werden. Zwei Bewohner wurden mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert. Nachdem das Gebäude belüftet und letzte Glutnester abgelöscht waren, konnte auch dieser Einsatz erfolgreich beendet werden.

Einsatzdauer 2 Stunden



Foto: Feuerwehr

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 77/24

Einsatzart: H1; Türe öffnen

Am: 17. November 2024

Um: 13:34 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 20 Mann

An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 13 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW

Einsatzbeschreibung:

Diesmal ging es zur Türöffnung ins Kleeblatt Pflegeheim. Dort war eine Frau in ihrem Zimmer aus dem Rollstuhl gestürzt. Durch den Sturz blockierten sie und ihr Rollstuhl die Eingangstür. Da das Pflegepersonal nicht mehr ins Zimmer gelangen konnte, wurde die Feuerwehr alarmiert. Durch leichten, sanften Druck an der Tür konnte diese von uns geöffnet werden. Mit Hilfe des Pflegepersonals wurde die Frau wieder in ihren Rollstuhl gesetzt und der Einsatz war für uns beendet.

Einsatzdauer 1 Stunde

ABT. JUGENDFEUERWEHR
Übung

Am Dienstag, 26. November 2024, findet um 18:00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.

M. Rörich

BÜCHEREI

Öffnungszeiten

Dienstag: 10:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch bis Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr



Plakat:
privat



Vorlesenachmittag im Dezember

Der letzte Vorlesenachmittag in diesem Jahr für Kinder ab 6 Jahren findet am Donnerstag, den 5. Dezember 2024 statt. Um 16 Uhr starten wir mit weihnachtlichen Geschichten. Danach basteln wir etwas Kreatives für Weihnachten, das ihr mit nach Hause nehmen könnt.

Anmeldung eine Woche vorher unter 07062 | 4639.

Die Plätze sind begrenzt.

JUGENDHAUS CHARISMA

Öffnungszeiten

Offener Betrieb (ab 12 Jahre)

Montag 16:00 – 20:00 Uhr
Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsportthalle
Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 11126143 und 0176 11126128.

Du möchtest uns schreiben?

Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

JUGENDHAUS OBERSTENFELD

Hallo
NOVEMBER!

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

MONTAG	16 - 20 UHR
DIENSTAG	16 - 20 UHR
DONNERSTAG (KOCHTAG)	16 - 21 UHR

Kids Day (7 - 12 Jahre)

MITTWOCH 16 - 18 UHR

06.11.	SCHRUMPFOLIE
13.11.	PAN CAKES
20.11.	KEGELN IN DER BÜRGERSTUBE
27.11.	PLÄTZCHEN BACKEN

Fußballtreff (7 - 12 Jahre)

FREITAG 15-17 UHR

08.11., 15.11., 22.11., 29.11.
SCHULSPORTHALLE LICHTENBERGSCHULE
OBERSTENFELD

20-JÄHRIGES JUGENDHAUS JUBILÄUM
SAMSTAG, 16.11. 15-19 UHR, FEIER MIT UNS!

LEMBACHERSTRASSE 6, 71720 OBERSTENFELD
07062/267025;
[JUGENDHAUS@OBERSTENFELD.DE](mailto:jugendhaus@oberstenfeld.de)
INSTA JUGENDHAUSOBERSTENFELD

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1

Kommen Sie vorbei – herzliche Einladung zu den Seniorenangeboten der Gemeinde Oberstenfeld im Bürgertreff

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren beliebten Seniorenangeboten im Bürgertreff.

Wir heißen Sie zu folgenden Zeiten herzlich willkommen:

Dienstags treffen wir uns ab **14:30 Uhr**

Donnerstags beginnen wir um **15:00 Uhr**, außer am ersten Donnerstag im Monat beim „Goldenen Herbst“, hier bleibt es bei **14:00 Uhr**.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Stunden und gesellige Nachmittage!



Spielenachmittag im Bürgertreff am 10. Dezember 2024

Am Dienstag, den 10. Dezember 2024, bietet Frau Allrich nach der Sitzgymnastik und dem Gedächtnistraining zusätzlich noch einen Spielenachmittag an.

Beginn ist wie gewohnt um 14:30 Uhr.

Für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

Wir suchen Unterstützung

Sie haben Freude im Umgang mit älteren Menschen und sind gerne mit diesen zusammen? Auch schätzen Sie das gemütliche Beisammensein und ein nettes Schwätzchen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Für die Sitzgymnastik und das Gedächtnistraining im Bürgertreff (Gronauer Straße 1) sucht die Gemeinde Oberstenfeld zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

ehrenamtlichen Mitarbeiter (m/w/d) Sitzgymnastik und Gedächtnistraining:



Leben Sie auch nach dem Motto „Wer rastet, der rostet!“ und Sie fördern gerne Seniorinnen und Senioren. Dann kommen Sie zu uns! Wir suchen Ehrenamtliche, die Freude an Bewegung und Kenntnisse in altersgerechter Gymnastik haben. Die Gruppe Sitzgymnastik und Gedächtnistraining trifft sich derzeit jeden Dienstag um 14.30 Uhr. Danach gibt es einen geselligen Teil.

Sie haben Interesse sich ehrenamtlich zu betätigen? Wir würden uns freuen!

Bei Interesse oder weitere Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Heinrich, Tel.: 07062 | 261 - 12 oder heinrich@oberstenfeld.de.



SCHULE AN DER LINDE

Rückblick Ehemaligentreffen

Beim Ehemaligentreffen am 11.11. traf sich eine bunte Schar ehemaliger Schüler und Lehrer zu einem gemütlichen Treffen in der Schule an der Linde. Knapp 40 „Ehemalige“ haben sich einladen lassen und zum Teil weite Anreisen in Kauf genommen, um an diesem Abend zusammenzukommen. Bei vielen Gästen lag die Schulzeit an der Schule noch gar nicht so lange zurück, bei anderen dafür schon mehr als 30 Jahre!

Da es kurz vor 17.00 Uhr zu regnen begann, verlagerte sich das Fest in die Räume und Flure der Schule und die Würste wurden kurzerhand nicht am Lagerfeuer, sondern auf einem Gasgrill gegrillt. In alten Fotoalben oder in der Diashow fand man Gesprächsanlässe und Erinnerungen, und alte Geschichten und Anekdoten wurden ausgetauscht. Auch nutzten viele der Gäste die Gelegenheit, einen Blick in ihr altes Klassenzimmer zu werfen und sich die heutigen Schulräume anzusehen. Nach dem gelungenen Abend waren sich alle einig: Das wird nicht das letzte Ehemaligentreffen sein!



Fotos: Schule an der Linde

STEINBEIS-REALSCHULE-ILSFELD

Hoch hinaus – Steinbeis-Realschule Ilsfeld im Waldkletterpark Weinsberg

Jetzt, im Herbst 2024, unternahmen wir, die Klasse 10c, zusammen mit der Klasse 8a einen Ausflug in den Waldkletterpark in Weinsberg. Da der Kletterpark etwas abgelegen im Wald liegt, haben wir Fahrgemeinschaften gebildet, und unsere Eltern brachten uns zum Parkplatz. Dort trafen wir uns alle um 09:30 Uhr und liefen noch ein Stück zu Fuß bis zum Eingang des Parks.

Zuerst bekamen wir eine Einführung in die Sicherheitsausrüstung und wie man die Gurte und Karabiner richtig anlegt. Danach machte jeder eine kurze Teststrecke mit einer kleinen Seilbahn am Ende, um sich an die Ausrüstung zu gewöhnen. Anschließend konnte sich jeder von uns eine der Strecken aussuchen. Die Parcours hatten verschiedene Schwierigkeitsgrade, die durch Farben angezeigt wurden: Je heller die Farbe am Start, desto einfacher war die Strecke.

Einige Hindernisse waren schwerer und manche von uns waren unsicher. Aber wir haben uns gegenseitig motiviert und geholfen. Ein besonders schöner Moment war, als Aleya ihre Höhen-

angst mit Hilfe von Laura und Ekan überwand und die Seilbahn hinunterrutschte. Am Ende hatte sie sogar richtig Spaß daran. Jazmin war ebenfalls ein Highlight, sie startete sofort und war kaum zu bremsen, so begeistert war sie vom Klettern. Auch einige Schüler: innen aus der 8a haben wir motiviert, größere Strecken zu klettern, und am Ende waren alle glücklich.



Fotos: Steinbeis-Realschule Ilsfeld

Alle Lehrer und Schüler waren froh, dass der Ausflug ohne Verletzungen und Probleme verlief.

Insgesamt hat uns der Ausflug als Klasse sehr gut gefallen. Solche Aktivitäten sind eine schöne Abwechslung und bringen uns als Klasse zusammen. Wir freuen uns schon auf weitere Ausflüge dieser Art.

Suna Güclü (Klasse 10c)

VOLKSHOCHSCHULE



VOLKSHOCHSCHULE UNTERLAND IN BEILSTEIN

Zu Weihnachten Bildung verschenken!

VERSCHENKEN SIE BILDUNG!

ÜBERRASCHEN SIE IHRE LIEBSTEN MIT EINEM GUTSCHEIN DER VHS UNTERLAND

GUTSCHEINE: www.vhs-unterland.de/info/gutscheine

Weihnachten steht vor der Tür und Sie sind noch auf der Suche nach einem Geschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein der VHS Unterland? Der Gutschein ist einlösbar für jede beliebige Veranstaltung aus dem Programm:

Ob kreativ, lehrreich oder entspannend – da ist sicher für alle etwas dabei!

Gutscheine können entweder persönlich bei der Außenstelle, telefonisch unter 07131 5940-0 oder online erworben werden

QR-Code zu den Gutscheinen:

Kurse mit freien Plätzen:

Kleine weihnachtliche Geschenke dekorieren für Kinder von 6 bis 12 Jahren (242BS21076)

Vom getupften Teller bis zum „kleinen Picasso“ oder vielleicht doch dem Lieblingsverein von Papa. In diesem Kurs könnt ihr euer ganz individuelles Geschenk gestalten. Ihr sucht euch aus,



SCAN ME

was ihr bemalen möchtet – alles ist möglich. Am Ende darf jede*r sein*ihr persönliches Einzelstück mit nach Hause nehmen. Materialkosten in Höhe von 5 € werden im Kurs abgerechnet. Sa., 30.11.2024, 10:00 - 12:30 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 13,00 €

Januar:

ZUMBA (242BS30235)

Di., 07.01.2025, 18:00 - 19:00 Uhr, 6x, 27,00 €
NEUER STARTTERMIN!

Workshop – Aquarell-Mischtechnik (242BS20751)

Sa., 11.01.2025, 10:00 - 15:00 Uhr, 1x, 32,00 €

Indian Balance – indigene Heilgymnastik (online) (242BS30165)

Mo., 13.01.2025, 17:45 - 18:45 Uhr, 4x, 36,00 €,
Anmeldeende: 10.01.2025

Beckenbodengymnastik (online) (242BS30206)

Mo., 13.01.2025, 16:30 - 17:30 Uhr, 4x, 36,00 €

Frauengesundheit: Kraft schöpfen statt ausbrennen (242BS10631)

Di., 21.01.2025, 19:00 - 21:00 Uhr, 1x, 11,00 €

Einsamkeit und Trauer (242BS10653)

Mi., 22.01.2025, 19:00 - 21:00 Uhr, 1x, 5,00 €

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich schnell an! Die ausführlichen Beschreibungen finden Sie im Programmheft und unter www.vhs-unterland.de, ebenso die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die Gebühren gelten für die Mindestteilnehmerzahl. Beachten Sie bitte, dass immer eine Anmeldung notwendig ist, entweder online, persönlich oder auch per Telefon.

Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne über beilstein@vhs-unterland.de oder rufen Sie mich an unter 07062-914 95 08.

Ihre Yvonne Debold-Graf, Außenstellenleitung Beilstein

AMBULANTE DIENSTE

KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.

Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.

Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkran-

ken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer

Gartenstr. 1

71723 Großbottwar

Telefon: 0 71 48 | 96 88 090

holger.hessenauer@elkw.de

www.hospiz-oberes-bottwartal.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77

Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert

Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert

E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel

E-Mail: Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de

Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr

Mesnerinnen:

Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und

Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66

Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter

Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Wochentermine

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
Lukas 12,35

Freitag, 22. November 2024

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 24. November 2024 –

Letzter Sonntag im Kirchenjahr - Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche – Siebert

Mit Erinnerung an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres.

Predigttext: Matthäus 22,23-32 –

Opferzweck: Christoffel-Blinden-Mission

Anschl. Herzliche Einladung zum Ständerling im Gemeindehaus

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus – „Patenkind in Lima“

Montag, 25. November 2024

8.00 Uhr Wochenanfangsgebet im Gemeindehaus

Dienstag, 26. November 2024

20.00 Uhr Frauentreff im Gemeindehaus (siehe Hinweise)